

Bischof Karl-Erich Makulla in der Gemeinde Ahlen

Do., 07.03.2019 | Kategorie [Ahlen](#) [Bezirk Beckum](#) [Gütersloh-Mitte](#) [Warendorf](#)

Vorsteherwechsel und Priesterbestätigung

Ahlen, 06.03.2019



Am Mittwochabend – 6. März 2019 - besuchte Bischof Makulla die Gemeinde Ahlen, eingeladen waren auch die Mitglieder der Gemeinden Beckum, Gütersloh-Mitte und Warendorf. Im Auftrage des Bezirksapostels wurde Udo Enkemeier als Priester für Gütersloh-Mitte bestätigt und der angekündigte Vorsteherwechsel für die Gemeinde Ahlen vollzogen.

Für die Predigt verwendete der Bischof das Bibelwort aus Johannes 6, 26-27: "Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von dem Brot gegessen habt und satt geworden seid. Müht euch nicht um Speise, die vergänglich ist, sondern um Speise, die da bleibt zum ewigen Leben. Dies wird euch der Menschensohn geben; denn auf ihm ist das Siegel Gottes des Vaters."

Bischof Makulla legte den Zuhörern dar, dass die Menschen mit falschen Vorstellungen und Erwartungen zu Jesus gekommen wären, deshalb auch die sehr deutliche Antwort Jesu in diesem Bibelwort. Er wollte klarstellen, dass er der Sohn Gottes wäre, vom Vater gesandt, um Erlösung und ewiges Leben zu bereiten. Jesus möchte Jüngerinnen und Jünger an seiner Seite haben und keine Mitläufer. Jünger würden von ihrem Meister lernen. In ihnen lebe die Zusage der baldigen Wiederkunft Jesus Christus in den Gebeten und im Miteinander.

Bezirksältester Olaf Koch sprach in seinem Predigtbeitrag vom Streben, das Glaubensziel zu erreichen. Es gehe nicht darum, dass dann Sorgen und Belastungen vorbei seien, sondern um die innige Gemeinschaft mit Gott. Maßstab für die Vollendung sei die Liebe und der Glaube an den dreieinigen Gott.

Die Bestätigung von Udo Enkemeier im Priesteramt erfolgte nach der Feier des Heiligen Abendmahls. Bedingt durch die Schließung der Gemeinde Versmold besuchen Priester Enkemeier und seine Frau die Gottesdienste in Gütersloh-Mitte. Dort wird er als Priester nun seelsorgerisch tätig sein. Für die Amtsausübung verwies der Bischof auf ein Chorlied, in dem zum Ausdruck kommt: "Ich lege meine Hände, getrost in **Seine** starke Hand." Entscheidend sei, sich von Gottes starker Hand leiten zu lassen.

Nach über 7 Jahre wählender Vorstehertätigkeit für die Gemeinde Ahlen hatte Priester Frank Wilmes gebeten, ihn nun von seiner Vorsteherbeauftragung zu entbinden. Bischof Makulla wandte sich in herzlichen Worten an die Versammelten und betonte, dass Mut und Verantwortungsbereitschaft nötig seien, um eine Gemeinde zu übernehmen. Es gehöre aber auch ebenso Mut und Verantwortungsbereitschaft dazu, zu entscheiden, wenn es nicht mehr möglich sei. Der Bischof dankte Priester Wilmes für allen Einsatz in der umfänglichen Vorsteherarbeit und für alles, was er aus Liebe getan habe. Priester Wilmes wird weiterhin als Priester in der Gemeinde Ahlen tätig sein und seinen neuen Vorsteher unterstützen.

Priester Andreas Dotzki aus der Gemeinde Gütersloh-Mitte wurde beauftragt, als Vorsteher der Gemeinde zu dienen. Der Bischof gab dem neuen Vorsteher für seine große Aufgabe 3 markante Inhalte mit auf den Weg: Es sei wichtig, sich um die Amtsbrüder zu kümmern, die seelsorgerische Versorgung aller Mitglieder sicher zu stellen sowie die Gemeinde mit dem Bezirk zu verbinden und an das Herz des Apostels zu führen.

Abschließend hatten die Mitglieder die Möglichkeit, Glück- und Segenswünsche auszusprechen.

Text: DL **Bilder:** MK

Galerie/Dokumente









